

INHALTSVERZEICHNIS

MARK-GEORG DEHRMANN, ALEXANDER NEBRIG Einleitung	7
EVI ZEMANEK Fingierte Philologie und philologische Fiktion im Werk Ugo Foscolos	21
MASSIMO PIZZINGRILLI Der unendliche Horizont hinter der Dichtung Kreative Philologie bei Giacomo Leopardi	47
HARTMUT BOBZIN Friedrich Rückert Der ‚orientalische‘ Dichter und Philologe	67
MARK-GEORG DEHRMANN Des Sängers Fluch Philologie und Dichtung bei Ludwig Uhland	83
MICHAEL SCHMIDT Spur der Aura Esaias Tegnér's Versepos „Frithiof“	101
BIRGIT KREHL Adam Mickiewicz's künstlerisches Schaffen im Kontext seines Vorwortes „Über die romantische Dichtung“ („O poezji romantycznej“)	117
DOROTHEA SCHOLL Zwischen Historiographie und Dichtung: Jules Michelet	139
SEBASTIAN DONAT Übersetzung als Brücke zwischen <i>poeta</i> und <i>philologus</i> Das Phänomen Friedrich Bodenstedt	161

MAXIMILIAN GRÖNE	
Von der Philologie zur Fiktion	
Paul Heyses Strategien der Literarisierung am Beispiel von Adam de la Halle und Raimon de Miraval	177
BRIGITTE RATH	
„Our knowledge petrifies our rhymes“	
Edmund Gosse im Kontext der Institutionalisierung von English Literature	195
ALEXANDER NEBRIG	
Nietzsches Dichterbild und die Wiederbelebung des Dithyrambus durch die Philologie	219
VLADIMIR SABOURÍN	
Penčo Slavejkov als (Anti-)Philologe	
Das nietzscheanische Epos	243
BERNHARD TEUBER	
Poeta doctus an philologus?	
Gelehrsamkeit, Philologie und Antiphilologie bei Arthur Rimbaud	257
Anhang	
Zu den Autorinnen und Autoren	281
Personenregister	285